Tagungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **75 (1968)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auf der Dornbirner Messe wiederum Textilien gezeigt werden. Seit vielen Jahren hatten die Letztverbraucher an diesem Platz die Möglichkeit, sich hier über das modische Geschehen zu informieren. Aus diesem Grunde wurde von der Vorarlberger Textil- und Bekleidungsindustrie eine sehr eigenwillige Modeschau mehrmals täglich gezeigt, die unter dem Motto «Ferien in Oesterreich» lief. Auf dem Laufsteg agierte jeweils die «ganze Familie» mit all den Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen, die es für die verschiedensten Reisen braucht. Die neue Art der Modeschau wurde vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen.

Tagungen

Internationale Konferenz der Textilindustrie

Der Internationale Verband der Baumwoll- und verwandten Textilindustrie (IFCATI) wird seinen diesjährigen Kongress vom 16. bis 21. September 1968 in Brüssel abhalten — auf Einladung der belgischen Spinner- und Weberverbände sowie der Baumwollbörse von Gent. Charles Uyttenhove (Belgien), Präsident von IFCATI, gab bekannt, dass über 150 Delegierte aus 23 Nationen und 5 Kontinenten an der Tagung teilnehmen werden. Diese wird unter dem Vorsitz von Prof. L. H. Dupriez (Löwen) stattfinden. Der Kongress wird im Beisein von König Baudouin durch Jean Rey, Präsident der EWG-Kommission, eröffnet werden. Auf der Tagesordnung stehen Gespräche über die Form und Struktur der Textilunternehmung der Zukunft, die Rolle von Baumwolle und Chemiefasern in der modernen, mehrstufigen Textilindustrie und «Marketing» in der Textilwirtschaft. Aktuelle handelspolitische Probleme werden ebenfalls zur Sprache kommen, insbesondere der Güteraustausch mit Staatshandelsländern sowie die Auswirkungen der zweiten UNCTAD auf die Textilindustrien in Entwicklungs- und Industrieländern.

IFCATI ist der internationale Spitzenverband der Baumwolle und Chemiefasern verarbeitenden Textilindustrien. Seine Mitglieder vertreten rund zwei Drittel der gesamten Produktionskapazität (Spindeln und Webstühle) der Welt. Der Sitz des Verbandes befindet sich seit 1963 in Zürich, und seine Leitung liegt in den Händen eines Schweizers, des Fürsprechers Mario Ludwig.

Marketing in der Textilwirtschaft

Durch die Anwendung moderner Marketingmethoden in der Textilwirtschaft kommt den Beziehungen zwischen Produktion und Handel eine wachsende Bedeutung zu. Daraus resultieren immer wieder Spannungen. Deren Ursachen gilt es zu analysieren und durch eine offene Aussprache über die beiderseitigen Anliegen zu klären. Mit diesem Problemkreis wird sich die dritte Tagung «Marketing in der Textilwirtschaft» am 26. September 1968 in der Aula der Hochschule St. Gallen beschäftigen. Als gemeinsame Veranstalter zeichnen das Forschungsinstitut für Absatz und Handel an der Hochschule St. Gallen und die «Schweizerische Handelszeitung», Zürich. Bekannte Fachleute konnten für die Referate und eine anschliessende Panel-Diskussion gewonnen werden.

Um einzelne Fragen konkreter und in kleinerem Kreis intensiver diskutieren zu können, wird als Ergänzung zur Tagung am 27. September 1968 ein Seminar mit Gruppenarbeit durchgeführt. Auf diese Weise wird ein gerne gesehener Versuch unternommen, zu praktischen Ergebnissen zu gelangen. Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Anmeldungen nimmt entgegen das Forschungsinstitut für Absatz und Handel an der Hochschule St. Gallen, Varnbüelstrasse 19, 9000 St. Gallen.

Betriebliche Bauplanung

Das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH in Zürich hat ein ausführliches, den verschiedenen Sparten der Bauplanung entsprechendes Herbstprogramm ausgearbeitet. Nachdem die betriebliche Bauplanung für wirtschaftliches und funktionsgerechtes Bauen eine immer grössere Bedeutung erhält, möchten wir unsere Leser auf die besondere Aktualität dieser Kurse und Seminarien aufmerksam machen. Betriebsinterne Bauplaner (Personal, das sich haupt- oder nebenamtlich mit Planungsfragen befasst) werden über das zweckmässige Vorgehen und den neuesten Stand der Planungstechnik orientiert.

Das BWI/ETH verfolgt mit diesen Ausbildungskursen das Ziel, Mitarbeiter heranzubilden, die die betrieblichen, baulichen und personellen Gegebenheiten mit Sachkenntnis bearbeiten können, ohne in ein einseitiges Spezialistentum zu verfallen. Betriebliche Bauplanung ist immer Teamarbeit und erfordert eine aufgeschlossene Einstellung aller Beteiligten. Nur so wird es möglich, die verfügbare Arbeitskapazität und die finanziellen Mittel eines Unternehmens optimal zu nutzen.

Das Herbstprogramm 1968 sieht vor:

— *Grundlehrgang* 10 Tage
16. bis 20. September und 30. Sept. bis 4. Okt. 1968

— *Installations- und Kantinenplanung* 4 Tage
21. bis 24. Oktober 1968

— *Ausführungsplanung/Bauleitung* 4 Tage
28. bis 31. Oktober 1968

— *Büroplanung/Verwaltungsbau* 5 Tage
18. bis 22. November 1968

Das Seminar über Ausführungsplanung/Bauleitung wird gemeinsam mit der Firma Hayek Engineering, Zürich, durchgeführt.

Auskunft erteilt das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Telephon 051 / 47 08 00, intern 34.